

Medienmitteilung 3. Mai 2017

<http://www.voev-zh.ch>

## **Regionaler Personenverkehr erhält Planungssicherheit!**

**Der VöV Zürich begrüsst, dass nach dem Ständerat heute auch der Nationalrat dem vierjährigen Verpflichtungskredit für den regionalen Personenverkehr (RPV) zugestimmt und zudem den Betrag auf 4.1 Milliarden erhöht hat. Damit erhalten Bund, Kantone und Transportunternehmen eine verbesserte Planungssicherheit. Im Kanton Zürich können damit neben der Zürcher S-Bahn 2G (2. Generation) weitere dringliche Ausbauten bei Trambahnen und Bussen zuverlässiger geplant werden.**

Für den VöV Zürich ist zentral, dass die beteiligten Partner mit diesem Verpflichtungskredit eine zuverlässige Planung und bessere Verbindlichkeit im Bestellablauf erhalten. Daher ist es auch richtig, dass der Verpflichtungskredit für die ganze vierjährige Periode 2018-2021 gesprochen wurde. Für den VöV Zürich ist es jedoch nach wie vor entscheidend, dass sich Ausbauten im öV nach verkehrs- und siedlungspolitischen Grundsätzen richten und ein langfristiges Angebotskonzept ausgearbeitet wird.

Die Aufstockung des vom Bundesrat vorgeschlagenen Kredites von 3.96 Milliarden auf 4.1 Milliarden Franken kommt der Forderung der Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KöV) entgegen. Andernfalls hätte eine klare Priorisierung von Ausbauprojekten vorgenommen werden müssen.

### Kontaktpersonen:

*Peter Anderegg, Präsident*

079 228 46 83

[www.peter-anderegg.ch](http://www.peter-anderegg.ch)

*René Guertner, Vizpräsident*

078 833 22 20